



NEUES ZUHAUSE GESUCHT

→ OLDENBURG, SEITE 12

Aus den Stadtteilen

OLDENBURGER NACHRICHTEN

BÜDELTRECKER GEBEN KONZERT

→ OLDENBURG, SEITE 42



KURZ NOTIERT

Bäckerei-Einbrüche BLOHERFELDE/DONNERSCHWEE – Bei der Polizei sind zwei Einbrüche in Bäckereien angezeigt worden. In der Nacht zu Mittwoch stiegen Unbekannte in ein Geschäft an der Bloherfelder Straße ein. Sie verließen den Tatort ohne Beute. Eine geringe Menge Bargeld wurde aber in der Nacht zuvor aus einer Bäckerei an der Wehdestraße gestohlen. Hinweise erbittet die Polizei unter Tel. 790-41 15.

Skatabend OHMSTEDE – An diesem Donnerstag veranstalten die Müsselbuben Oldenburg ihren monatlichen Preisskat im Mühlenhofskrug, Mühlenhofsweg 94. Beginn ist um 19.30 Uhr. Weitere Informationen erteilt Jörg Dannemann unter Tel. 36 16 90 74.

Unfall auf B 401 FRIEDRICHSFEHN – Geringer Sachschaden: Das ist die Bilanz eines Unfalls, der sich am vergangenen Mittwoch auf der Bundesstraße 401 ereignete. Nach Angaben der Polizei war ein 38-jähriger LKW-Fahrer gegen 7.35 Uhr zwischen Roter Steinweg und Kavallerieweg mit seinem Fahrzeug nach rechts von der Fahrbahn abgekommen und gegen die Schutzplanke gefahren. Verletzt wurde niemand. Die Bundesstraße musste ca. eine Stunde gesperrt werden.

Andacht in Ofenerdiek OFENERDIEK – An diesem Donnerstag beginnt in der Thomaskirche Ofenerdiek (Am Alexanderhaus) um 19 Uhr eine Veranstaltung unter dem Motto „Schweige und höre“. Die Andacht will Möglichkeiten einüben und eröffnen, still zu werden und den Alltag zu unterbrechen.

Arbeiten mit Holz ZIEGELHOFVIERTEL – In der Holzwerkstatt der Kunstschule Klex am Staakenweg dürfen Kinder ab acht Jahren mit Holz arbeiten. Der Kurs findet freitags von 16.45 bis 18.15 Uhr statt. Anmeldungen und Informationen unter 8 73 96.

Trainer gesucht OFENERDIEK – Der SV Ofenerdiek sucht für seine männliche Handball-D-Jugend einen Trainer. Trainiert wird mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr. Weitere Informationen erteilt Udo Waschkönig unter Tel. 3 07 12.

Gruppentreffen EVERSTEN – Die Selbsthilfegruppe RLS (unruhige Beine) trifft sich am Mittwoch, 6. Oktober, 15 Uhr. Veranstaltungsort ist das Stadthotel an der Hauptstraße 36. Gäste sind willkommen.

Balkan-Tänze HAARENESCH – Der Oldenburger Turnerbund bietet ab Freitag, 1. Oktober, einen Einführungskurs in die Grundschritte des Romagypsy-Tanzes des Balkans in der OTB-Sporthalle Haarenesch, Haareneschstr. 64, an. Informationen unter Tel. 600 13 64.



Voller Einsatz vor dem Publikum: Die TSA Creativ präsentiert bei der Tanzgala unterschiedliche Tanz-Stile.

BILD: PIET MEYER

Tänzer laden zur Gala ein

DONNERSCHWEE/OSTERNBURG/HAR – „Kommen, Staunen und Genießen“: Unter diesem Motto veranstaltet die TSA Creativ im GVO am Sonntag, 28. November, die fünfte Oldenburger Tanzgala in der EWE-Arena. Die Veranstaltung beginnt ab 16 Uhr.

Dem Organisations-Team um Renate Zidella ist es wiederum gelungen, ein umfassendes Programm zusammenzustellen. Die Zuschauer erwartet eine abwechslungsreiche Show, in der unterschiedliche Tanzstile präsentiert werden. Gruppen aus Oldenburg sowie aus dem norddeutschen Raum werden das Publikum mit ihren verschiedenen Tanzbeiträgen unterhalten.

Kalte Winter prägen die Erinnerungen

BESUCH Ehemaliger englischer Soldat Malcom Hellings nach 54 Jahren zurück auf dem Fliegerhorst

Auf dem Fliegerhorst begegnete Hellings damals Bill Wyman, der seinen Wehrdienst leistete. Dieser wurde später als Bassist der Rolling Stones berühmt.

VON FRED VOSTEEN

ALEXANDERSFELD – Wiedersehen nach mehr als einem halben Jahrhundert: Nach 54 Jahren war der ehemalige Angehörige der Royal Air Force Malcolm Hellings erstmals wieder in Oldenburg. Zusammen mit seiner Frau Julie besuchte der aus Slough in der Nähe Londons angereiste 75-jährige Engländer seine alte Arbeitsstätte auf dem Flieger-

horst. die Wege geleitet. Nach einem dreitägigen Aufenthalt in Berlin führte ihn der Weg nach Oldenburg. Begleitet von Helmut Friz von der Traditionsgemeinschaft ging es dann über den Fliegerhorst. Die Lage des Schwimmbads und des Kinos sowie seines ehemaligen Unterkunftsblocks konnte Hellings bei der Anfahrt noch genau beschreiben, auch an den alten Flugzeughallen schien für ihn die Zeit unverändert vorbegegangen zu sein. Der frühere Flugbetriebsbereich mit den in den 70er Jahren gebauten Flugzeugheltern zeigte aber an, dass inzwischen viel Zeit vergangen war.

Erinnerung an übles Essen

Nach einer ausführlichen Tour über das Flugplatzgelände konnte er im Vereinsgebäude der Traditionsgemeinschaft die Ausstellungsräume besichtigen und an den Wandtafeln Fotos aus seiner Zeit entdecken. Auf die Frage, woran er sich noch gut erinnern könne, nannte Hellings die harten Winter und das übel schmeckende Essen der Truppenverpflegung.

An die Stadt Oldenburg selbst waren die Erinnerungen eher gering, da der kleine Wehrosold die Soldaten oft zum Verbleib in der Kaserne zwang. Aber die Bahnstrahlen am Pferdemarkt und die Trolleybusse mit ihrer Oberleitung und dem Wendeplatz vor der Hauptwache waren

ihm noch sehr gegenwärtig. Eigentlich hätte er noch gerne ein Bier in der ehemaligen „Grunewald Bar“ getrunken, aber die kleine Gaststätte gegenüber der Fliegerhorstwache, eingesessenen Oldenburgern als Hertas Lokal noch bekannt, war vor einigen Jahren abgerissen worden. Eine spezielle Erinnerung

an seine Dienstzeit in Oldenburg hatte Hellings allerdings doch noch.

Rockstar in Oldenburg

In der 26. Staffel, in der er damals als Funkgerätewart tätig war, leistete zur selben Zeit ein gewisser William Perks seinen Wehrdienst ab. Dieser wurde später unter dem Na-

men Bill Wyman als Bassgitarrist der Rolling Stones bekannt.

Nach mehreren Stunden verabschiedeten sich die englischen Gäste. Am nächsten Tag ging es für sie weiter zur Insel Sylt. Auf dem Militärflugplatz hatte Malcolm Hellings ebenfalls einige Monate Dienst geleistet.

NWZ-SERIE

ZU GAST IN OL-

horst. Von Januar 1955 bis Mai 1956 hatte er seinen Wehrdienst auf der damaligen Royal Air Force Station Oldenburg abgeleistet. Über das Internet hatte er im Vorjahr Kontakt mit der Traditionsgemeinschaft des Jagdbombergeschwaders 43 aufgenommen und, nachdem er seine Ehefrau dazu überredet hatte, für dieses Jahr den lange ersehnten Besuch Deutschlands in



Treffen bei Traditionsgemeinschaft (von links): Udo Reinsch, Julie Hellings, Malcom Hellings und Helmut Friz BILD: FRED VOSTEEN

Anzeige

KINO

Tag und Nacht

TIPP DER WOCHE

FISH TANK

FILMINFO

Originaltitel: Fish Tank (Drama – GB 2009)

Regie: Andrea Arnold

Darsteller: Michael Fassbender, Kierston Wareing, Katie Jarvis

Länge: 122 Min.

FSK: ab 12 Jahren

Die Mittelschicht würde sie als asozial bezeichnen. Mia lebt auf engem Raum mit ihrer Mutter (Kierston Wareing aus „It's a free world“) und ihrer kleinen Schwester Tyler (Rebecca Griffith). Ihre Schultern sind schmal, ihre Augen werden schnell zu Schlitzeln. Mia provoziert, teilt aus. Sie beschimpft andere und verteilt Kopfnüsse, die Kamera eilt ihr hinterher, kommt nicht mit. Ihre Beine sind so schnell wie ihr Mundwerk. Man hat Angst, sie erschlägt das Pferd, das sie angebunden auf einem Schrottplatz stehen sieht. Doch da zeigt das Mädchen ihre andere Seite, streichelt das Tier zärtlich.

nach oben. Das war nicht das letzte Gespräch. Connor interessiert sich für Mias Welt, ist nett zu Tyler. Er erobert alle drei Frauen dieses Haushalts, bringt sie sogar dazu, einen gemeinsamen Ausflug zu unternehmen. Sobald er auftaucht, entsteht ein Tauziehen um ihn, in das selbst die kleine Schwester spielerisch mit eingebunden ist. Mia fühlt sich ernst genommen. Connor wird zu ihrem Vertrauten, doch der Frieden ist von kurzer Dauer. Weiß er um seine Wirkung? Bei Fassbender weiß man nie, mit wem er es gut meint. Er lässt das Milieu vergessen, stülpt dem schmutzigen Alltag ein sauberes Kleid über. Doch der Dreck sickert durch. Rettung wie im Bilderbuch existiert nicht in einer Welt, die trinkt, um zu scheitern und scheitert, weil sie sich nichts anderes vorstellen kann. Trotzdem ist „Fish Tank“ kein ganz deprimierendes Stück Film und wurde wohl deshalb in Cannes mit dem Preis der Jury belohnt.

Casablanca casablanca-kino.de
Pferdemarkt, Tel. 884757

Jud Süß - Film ohne Gewissen 17.15 + 20.00 Uhr/Fr. + Sa. auch 22.30 Uhr
Der meistdiskutierte Film des Jahres: ein Melodram zur deutschen Geschichte in der Tradition von R.W.Fassbinder. (Ab 12)

Jud Süß (Film von Veit Harlan)
So. 11.30 Uhr - Einführung und Diskussion mit Prof.Dr. Joh. Pankau, Univ. Oldenburg.

Mammuth 16.30 + 20.30 Uhr (Ab 12)
Gérard Depardieu in einem französischen Roadmovie mit skurriler Komik!

London Nights (Ab 12) 18.30 Uhr
Fr. + Sa. auch 22.15 Uhr - Wunderschönes über drei junge Leute in der Szene Londons, erzählt in Tradition der Nouvelle Vague.

Hochzeitspolka (Ab 12)
Vorpremiere mit Regisseur Lars Jessen am Mittwoch um 20.30 Uhr

Jane's Journey - Die Lebensreise der Jane Goodall 16.00 Uhr
Beeindruckende Dokumentation über die Schimpansenforscherin Jane Goodall. (Ab 0)

Männer im Wasser (Ab 0)
Do. - Di. 20.15 Uhr/Fr. + Sa. a. 22.15 Uhr
Spritzige Wasserkomödie aus Schweden

New York Memories
18.00 Uhr (Ab 12) Rosa von Praunheims persönliche Hommage an 40 Jahre New York!

Friedenschlag - Jahr der Entscheidung So. 11.30 Uhr (Ab 12)

Rückkehr ans Meer
So. 11.30 Uhr (Ab 0) François Ozon's Film über eine sonnendurchflutete Selbstfindung.

Die wilde Farm 15.15 Uhr (Ab 0)
Auf dem Bauernhof ohne Bauer ist was los: Ein Kinovergnügen für die ganze Familie!

Dick & Doof - Zwei ritten nach Texas 15.00 Uhr (Außer Mo.) (Ab 6)

Größe Geheimnisse macht „Fish Tank“ nicht um seine Hauptperson. Befehlen der Mutter widersetzt sich Mia. Wenn Joanne sie fragt, was ihr Problem sei, brüllt Mia: „Du!“. Wenn sie Zeit hat, bricht sie immer wieder in eine leer stehende Wohnung ein und

Weitere Filmtipps unter:
www.NWZonline.de/kino